



Was Ihr Angehöriger bei seinem Aufenthalt benötigt

- Brille / Hörgerät / Zahnersatz
- Kulturbeutel mit z.B. Duschgel, Seife, Shampoo, Deodorant, Cremes, Rasierapparat, Rasierwasser, Haarbürste, Zahnbürste, Zahncreme

Viele Patienten fühlen sich durch die Anwendung ihrer persönlichen Kosmetika wohler und auch wahrnehmungsbeeinträchtigte Patienten bekommen dadurch einen positiven Anreiz. Alle notwendigen Pflegeutensilien sind aber auch auf unserer Station vorhanden.

Was Sie ansonsten gerne mitbringen können

- MP3-Player, CD-Player und Kopfhörer
- Bilder oder Fotos
- Zeitschriften oder Zeitungen

Auskunft

Aus Gründen des vertraulichen Umgangs mit Patientendaten bitten wir Sie, sich innerhalb der Familie und vor allem mit dem Patienten, auf einen oder höchstens zwei Ansprechpartner zu einigen, mit denen wir Informationen über den Patienten austauschen. Diese sollten die Aufgabe übernehmen, die weiteren Angehörigen zu informieren. Auch für telefonische Anfragen sollte diese Regel eingehalten werden. Auskünfte an Nachbarn, Freunde und Arbeitgeber dürfen wir aufgrund des Datenschutzes und der Schweigepflicht nicht erteilen.

Durch unseren Schichtwechsel und die spezifischen Arbeitsabläufe auf der Station bitten wir Sie, erst nach 9 Uhr anzurufen, damit wir uns intensiv der Behandlung und Pflege unserer Patienten widmen können.

Sie erreichen uns unter folgenden Telefonnummern

[Klinik Landau: 06341 – 908 2630](tel:06341-9082630)

[Klinik Bad Bergzabern: 06343 – 950 3630](tel:06343-9503630)

Wir wünschen Ihnen viel Kraft und Geduld und stehen Ihnen bei Fragen jederzeit gerne zur Verfügung. Ein vertrauensvoller Umgang zwischen Patienten, Angehörigen und Intensivteam liegt uns am Herzen.

Ihrem Angehörigen wünschen wir baldige Genesung.

Interdisziplinäre Intensivstation in den Kliniken Landau und Bad Bergzabern



Dr. med. Christoph Ott
Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin,
Klinik Landau und Klinik Bad Bergzabern

Klinikum Landau-Südliche Weinstraße GmbH Klinik Landau

Bodenschwingstraße 11

76829 Landau

Chefarzt Dr. med. Christoph Ott

Stationsleitung Herr Christian Schardt

Telefon: 0 63 41 / 908 - 26 30

Telefax: 0 63 41 / 908 - 26 09

Klinik Bad Bergzabern

Danziger Straße 25

76887 Bad Bergzabern

Chefarzt Dr. med. Christoph Ott

Stationsleitung Herr Christian Schardt

Telefon: 0 63 43 / 950 - 36 30

Telefax: 0 63 43 / 950 - 36 39

Weitere Informationen über das Klinikum Landau-Südliche Weinstraße erhalten Sie unter www.klinikum-ld-suew.de





Liebe Angehörige,

Ihr Angehöriger wird derzeit auf unserer Intensivstation behandelt. Für Sie ist diese Situation sicher ungewohnt und sehr belastend. Möglicherweise sind Sie aufgrund der fremden Atmosphäre dieser Station verunsichert und haben viele Fragen. Mit diesem Folder möchten wir Ihnen wichtige Informationen geben und helfen, sich mit dieser Situation vertraut zu machen.

Dies kann allerdings kein persönliches Gespräch ersetzen. Scheuen Sie sich nicht, uns zu fragen. Wir sind jederzeit gerne für Sie da.

Die Intensivstationen der Kliniken Landau und Bad Bergabern

Die Intensivstationen verfügen über 13 Betten in der Klinik Landau und 7 Betten in der Klinik Bad Bergabern .

Wir betreuen Patienten nach schweren Operationen und mit internistischen Erkrankungen wie zum Beispiel Herzinfarkt oder Schlaganfall. Zur optimalen Versorgung unserer Patienten stehen uns zahlreiche Techniken und Geräte zur Verfügung, wie beispielsweise eine moderne Monitoranlage mit zentraler Überwachung und Beatmungsgeräte.

Die Mitarbeiter

Unser Team setzt sich aus zum großen Teil speziell ausgebildeten Ärzten und Pflegekräften zusammen. Unterstützt werden wir von Physiotherapeuten, Logopäden, Diabetesberatern und Hygienefachkräften. Da wir in einem Schichtsystem arbeiten, ist rund um die Uhr eine lückenlose Überwachung und Betreuung der Patienten gewährleistet.

Grundsätzlich sind wir nicht autorisiert, telefonische Auskünfte über Patienten zu erteilen. Hiervon kann in Einzelfällen abgewichen werden, wenn uns der Patient eine Freigabe hierzu erteilt hat oder eine uns bekannte Vertrauensperson anruft, die sich mit einem vereinbarten Kennwort ausweist.

Besucherhinweise

Der persönliche Kontakt zu Angehörigen und Freunden ist für den Genesungsprozess unserer Patienten sehr wichtig. Trotz des hohen pflegerischen Aufwands, häufiger Untersuchungen, Eingriffen und Notfallaufnahmen versuchen wir, feste Besuchszeiten für Sie frei zu halten, in denen Sie möglichst ungestört Ihren Angehörigen sehen können.

Die Besuchszeiten der Intensivstationen sind täglich:

Klinik Landau:

von 15.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Klinik Bad Bergabern:

von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr, 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechen Sie uns an, wenn Sie außerhalb dieser Kernzeiten Ihren Angehörigen besuchen möchten.

Vor der Eingangstür befindet sich eine Rufanlage. Bitte betätigen Sie die Klingel, es wird sich dann jemand über die Gegensprechanlage bei Ihnen melden. Betreten Sie bitte nicht unaufgefordert die Station. Therapeutische, diagnostische und pflegerische Maßnahmen können allerdings auch während der Besuchszeiten dazu führen, dass Sie verlängerte Wartezeiten bis zum Betreten der Station oder eine Unterbrechung Ihres Besuchs in Kauf nehmen müssen. Wir bitten Sie hierfür um Verständnis, da diese Maßnahmen ausschließlich dem Wohlergehen Ihres Angehörigen dienen und deshalb höchste Priorität haben.

Aus Erfahrung wissen wir, dass ein Besuch für den Krankheitsverlauf zwar förderlich, aber auch anstrengend für die Patienten sein kann. Der Besucherkreis sollte sich daher auf die nächsten Angehörigen beschränken und nicht mehr als zwei Personen betragen. Sollten mehr als zwei Personen zu Besuch kommen, wechseln Sie sich bitte ab und warten in der Zwischenzeit vor der Station.

Bitte nehmen Sie bei Ihrem Besuch keine Kinder unter 14 Jahren mit auf die Intensivstation. In begründeten Ausnahmefällen kann bei entsprechender Reife des Jugendlichen in Absprache mit den behandelnden Ärzten von dieser Regelung abgewichen werden.

Was können Sie selbst tun, was sollten Sie beachten?

Desinfizieren Sie sich bitte vor dem Betreten und vor dem Verlassen des Patientenzimmers die Hände. Lassen Sie sich diesen Vorgang von der zuständigen Pflegekraft zeigen.

Bei einer Erkältung lassen Sie sich bitte von der zuständigen Pflegekraft einen Mundschutz geben. Er soll Ihren Angehörigen vor zusätzlichen Infektionen schützen.

Sie müssen auf der Intensivstation nicht generell Schutzkleidung tragen. Sollte dies aus bestimmten Gründen dennoch notwendig sein, informieren wir Sie und erklären Ihnen die Handhabung der Schutzkleidung.